

A young person with dark hair, wearing a black jacket with white zippers and blue jeans, stands in a field of tall, dry grass. They are looking off to the side with a thoughtful expression. The background shows a sandy area with more grass and a distant structure.

Piet Sander
Manon Sander

**Und plötzlich ist nichts
mehr, wie es war ...**

A young person with dark hair, wearing a black jacket with white zippers and blue jeans, stands in a field of tall, dry grass. The person is looking off to the side. The background shows a sandy path and more grass under a clear sky.

Piet Sander
Manon Sander

**Und plötzlich ist nichts
mehr, wie es war ...**

Und plötzlich ist nichts mehr, wie es
war
Piet Sander



Impressum:

Personen und Handlungen sind frei erfunden. Ähnlichkeiten mit lebenden oder verstorbenen Personen sind zufällig und nicht beabsichtigt.

© 2020 – Papierfresserchens MTM-Verlag GbR

Mühlstraße 10, 88085 Langenargen

Telefon: 08382/9090344

Alle Rechte vorbehalten. Taschenbuchauflage erschienen 2011.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Coverfoto: privat

Lektorat: Redaktions- und Literaturbüro MTM

ISBN: 978-3-86196-056-0 - Taschenbuch

ISBN: 978-3-96074-269-2 - E-Book (2020)

*

Inhalt

Was vorher war

Der 29. August 2006

Die nächsten Tage

Besserung

Handball

Es geht bergauf

Rückfall

Fußball

Wieder krank

Endlich wieder normale Tage

Fernsehen

Noch eine neue Klinik

Silvester

Handball-WM

Ein tolles Frühjahr

Und das ist ...

Entwarnung

Die Zeit danach

Kribbeln in den Füßen

Wieder liegen

Und was ist das jetzt?

No hablan español

Urlaub?

Wieder im Krankenhaus
Langeweile
Manchmal geht es schneller
Es wird wirklich besser
Normalität
OP

Der Autor
Nachwort

*

Wenn ich hier alle Menschen nennen würde, die mir irgendwann irgendwie geholfen haben, dann würde der Platz nicht ausreichen! Darum bedanke ich mich bei allen, die mich unterstützt haben, mir Mut machten und mir, in welcher Form auch immer, geholfen haben. Vielen Dank an euch alle! Ich hätte es sonst nicht so schaffen können!

Euer Piet

*

Was vorher war

Ich heiße Piet und bin mittlerweile 13 Jahre alt. Wer mich so auf der Straße treffen würde, dem würde nichts Besonderes an mir auffallen. Vielleicht würde der ein oder andere mich kennen, denn ich habe schon öfter kurze Kinderreportagen im Fernsehen gemacht. Aber sonst ist alles recht normal an mir. Dabei gab es eine Zeit, in der ich dachte, nie wieder das machen zu können, was normal ist ... oder damals normal für mich war. Handballspielen zum Beispiel. Oder Schwimmen. Oder Radfahren. Selbst die Schule habe ich vermisst und dachte, dass ich nicht mehr dahin gehen könnte. Jedes Mal, wenn ich zur Toilette musste, musste mich jemand tragen. Mit zehn Jahren und als jemand, der eigentlich seine Zeit mehr oder weniger ausschließlich mit Sport verbracht hatte, war das ziemlich blöd.

Ich denke aber, ich fange einfach mal ganz von vorne an. Meine Geburt kam für meine Mutter und auch für meinen Vater sehr überraschend – ich kam ungefähr acht Wochen zu früh zur Welt. Nach vier Wochen Kinderklinik durfte ich dann nach Hause. Das war allerdings alles recht unspektakulär, denn ich musste nur größer und dicker werden. Die nächsten Jahre habe ich mich wohl sehr gut entwickelt. Ich habe früh mit Sport angefangen – erst mit dem Schwimmen. Meiner Mutter stockte das Herz, als ich kurz vor meinem fünften Geburtstag vom Dreier sprang.

Dann bin ich nach mehreren Versuchen, die richtige Sportart für mich zu finden, beim Handball gelandet und fand das absolut spitze.

Irgendwann kam ich natürlich auch in die Schule, die mich nicht sonderlich begeistert hat. Pausen waren das Wichtigste für mich, und